Melissa Barreiro

Wie Sie Ihren geistigen Krieg gewinnen

Wir leben in gefährlichen Zeiten. Wir brauchen Gottes Kraft, um in einer gottlosen Welt geistlich zu überleben und zu gedeihen. Entdecken Sie die erprobte Strategie, um Ihren geistlichen Krieg zu gewinnen. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- 29.04.2021

Der Apostel Paulus befand sich im Gefängnis in Rom, als er sein letztes Buch, 2. Timotheus, schrieb, und er wurde eines Verbrechens angeklagt, und es war ihm möglich, in diesem Gefängnis sein 14. Buch der Bibel zu schreiben, das letzte Buch, das er jemals für die Bibel schreiben würde. Und die Vollstreckung des Urteils, Paulus zu enthaupten, stand knapp bevor, weil sie ihn eines Verbrechens beschuldigten, dessen er natürlich nicht schuldig war, aber trotzdem wollten sie ihn hinrichten. Und eben zu dieser Zeit schrieb er diese Botschaft direkt an seinen lieben, geliebten Sohn Timotheus. Nun, die Zeiten waren wirklich beunruhigend und Paulus wollte Timotheus und all den anderen in der Gemeinde zeigen, wie man den geistigen Krieg gewinnt. Es war ein geistiger Krieg im Gange – wie es bei Gottes Volk immer der Fall ist – und die meisten der Leute hatten Paulus verlassen. Es war eine traurige, traurige Zeit, und es scheint, dass dieses Buch einfach schrecklich düster sein müsste. Aber ich sage Ihnen, es ist wirklich eines der erstaunlichsten Bücher in der Bibel, weil Paulus kurz davor stand, enthauptet zu werden, seinen Kopf abgeschlagen zu bekommen, und in gewisser Weise hat er seinen Sieg gefeiert und auch wie er diesen geistlichen Krieg gewonnen hat. Können Sie sich das vorstellen, zu wissen, dass Sie kurz vor der Vollstreckung des Todesurteils stehen? Und in gewisser Weise feierte er die Tatsache, dass er wusste, dass er diese Schlacht gewonnen hatte. Er hatte den guten Kampf gekämpft und Gott würde ihn dafür belohnen, und das wusste er! So engagiert war Paulus!

Er schrieb dieses Buch ungefähr zwischen 66 und 68 n. Chr., also etwa zwei oder drei Jahre vor dem Holocaust 70 n. Chr. Und was auch ziemlich auffällig ist, dieses Buch ist speziell für die Endzeit, und insbesondere für drei Nationen: Amerika, Großbritannien und das jüdische Volk. Und wir können Ihnen das beweisen und haben es schon seit Jahren bewiesen durch unser Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung.* Und natürlich ist unsere gesamte Literatur kostenlos, wenn Sie dieses Buch anfordern möchten.

Paulus bemühte sich also sehr, Timotheus zu lehren, wie man diesen Krieg gewinnt, diesen geistlichen Krieg, damit Timotheus – der ein Evangelist war – dann all die anderen Leute lehren konnte, wie man diesen Krieg gewinnt. Schließlich standen ewige Leben auf dem Spiel, also musste er die Sache sehr ernst nehmen.

Aber das Traurige daran ist, dass die meisten von Gottes eigenen Leuten rund um Paulus sich von ihm abgewendet hatten, und das war sicherlich ein bisschen bedrückend, aber das dämpfte Paulus Stimmung nicht im Geringsten. Beachten Sie, was er in 2. Timotheus 3, Vers 1 sagte bzw. schrieb: „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme (oder gefährliche) Zeiten kommen werden. (2) Denn die Menschen werden viel von sich halten," das geschieht jetzt in den letzten Tagen, die gegenwärtige Zeit, in der wir jetzt leben. Sie können das in hunderten von Prophezeiungen überprüfen, und weiter: „Die Menschen werden geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, (3) lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, zuchtlos," keine Selbstbeherrschung ist damit gemeint", „wild, dem Guten feind, (4; Elberfelder Bibel) Verräter, unbesonnen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott;" sie lieben z.B. den Sport und andere Vergnügungen mehr, als sie Gott lieben.

Vers 5: „Sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie; solche Menschen meide!“ Einen SCHEIN der Frömmigkeit! Aber sie verleugneten die KRAFT Gottes, die KRAFT Gottes, wenn man wirklich Gott folgt! Und wenn man Gott KENNT! Einige von Paulus Anhängern waren in eine Haltung abgedriftet, wo sie ehrlich gesagt keine geistliche Kraft hatten, und man kann nicht überwinden, wenn man diese Kraft nicht hat. Das ist unmöglich!

Aber das waren GEFAHRVOLLE Zeiten, und das trifft DIREKT auf uns heute zu. Gefahrvolle Zeiten! Können Sie um sich blicken und sagen, dass wir uns NICHT in gefährlichen Zeiten befinden? Ich bin sicher, dass Sie das nicht können, und ich bin sicher, Sie verstehen das.

Aber haben Sie Gottes KRAFT in Ihrem Leben? Haben Sie und ich die Kraft Gottes in unserem Leben, so dass wir diesen SIEG ERRINGEN und uns vorbereiten können, den Thron Davids mit Jesus Christus für alle Ewigkeit zu teilen? Das ist etwas, das sich zu bewundern lohnt!

Beachten Sie 2. Timotheus 2 und Vers 1: „So sei nun stark, mein Sohn, durch die Gnade in Christus Jesus. (2) Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen“, es waren Zeugen dort; er prahlte nicht nur. Aber hören Sie sich das an: „Das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.“ Er hat versucht, dieses Wort zu verbreiten, während er im Gefängnis saß und kurz davorstand, enthauptet zu werden! Er hat das Werk TROTZDEM fortgesetzt! Wenn das nicht erstaunlich ist, was ist es dann?

Vers 3: (Elberfelder Bibel): „Nimm teil an den Leiden als ein guter Streiter Christi Jesu. (4) Niemand, der Kriegsdienste leistet, verwickelt sich in die Beschäftigungen des Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat.“ Gott hat die Christen dazu auserwählt, KRIEGER zu sein! SOLDATEN! Und Soldaten müssen Härte ertragen, sie müssen stark sein, sie dürfen nicht schwach sein. Soldaten müssen, *erstens*, IMMER ZUM KAMPF bereit sein und *zweitens* müssen sie sogar in bestimmten Fällen bereit sein, zu sterben, ihr Leben zu geben für Gott oder auch für ein Land in dieser Welt. Aber die meisten Christen müssen das nicht erleben.

Aber beachten Sie, was Paulus im nächsten Kapitel sagt, in 2. Timotheus 3, Vers 14: „Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast“ (Elberfelder). Er sagte also: „Du musst FORTFAHREN in dem, was du gelernt hast, weil du weißt, von wem du es gelernt hast. Du hast es vom Apostel Paulus gelernt“, das ist es, was er ihm sagt. Und Paulus sagt weiter: „Siehe, folge mir, wie ich Christus folge. Folge Ihm nach! Tue diese Dinge, die ich dich gelehrt habe. Fahre darin fort! Lass dich nicht von Menschen davon abbringen“, wie so viele andere es zugelassen haben. Sie hatten es von ihnen weggenommen, was Paulus sie gelehrt hatte und ihnen DEUTLICH bewiesen hat. Sie waren WIRKLICH, WIRKLICH gesegnet dadurch, dass sie Paulus hatten, der sie lehrte. Und er sagte: „Wenn ihr das so macht, werdet ihr den geistlichen Krieg gewinnen! Ihr werdet nicht verlieren! Hier war Paulus im Begriff, physisch zu sterben und er war BEGEISTERT über seine Zukunft, wenn Sie das glauben können. Es steht direkt hier in Ihrer Bibel und ist mit Sicherheit wahr.

Lassen Sie uns zu 2. Timotheus 1 und Vers 13 gehen, ein weiterer Vers darüber, wie man diesen Krieg führt. „Halte fest das Vorbild der gesunden Worte“ (Elberfelder), halte daran fest, „die du von mir gehört hast, in Glauben und Liebe, die in Christus Jesus sind!“ Folge meinem Beispiel! Das zeigt dir genau, wie du diesen Krieg gewinnst! Er sagte, ich sage dir, ich habe ihn gewonnen! Ich stehe kurz davor, enthauptet zu werden. Aber ich habe diesen Krieg gewonnen! Du kannst ihn auf diese Weise gewinnen, wie ich es dich gelehrt habe!

Ich möchte Ihnen hier nur ein Beispiel für einen Krieg in dieser Welt zeigen, das mich wirklich sehr beeindruckt hat, als ich es zum ersten Mal las. Es stammt aus „Die Armee der Zukunft“ von Charles de Gaulle, der nach dem Zweiten Weltkrieg Präsident von Frankreich wurde. Aber er schrieb dies 1934, und zu der Zeit war er ein Hauptmann. Später wurde er Präsident des Landes wegen seiner Kampffähigkeit und wegen seiner Weisheit, zu wissen, wie man einen Krieg gewinnt, und er war so ziemlich der Einzige in Frankreich, der das wusste, so ziemlich der Einzige. Beachten Sie hier, was er schrieb, eigentlich ist das die Einleitung zu seinem Werk, geschrieben von Walter Millis. Er sagte: „Dies ist nun das berühmte kleine Buch eines französischen Offiziers, nach dessen Prinzipien die Franzosen nicht gehandelt haben, während die Deutschen es taten. Es wurde ursprünglich im Jahr 1934 veröffentlicht.“ Was er im Wesentlichen lehrte, war die Blitzkriegsführung. Und zum größten Teil war es das tatsächlich.

Nun, Frankreich hatte das größte Militär der WELT! Jeder stimmte dem zu, aber sie wollten nicht hören, was De Gaulle ihnen sagte, wie sie sich auf einen zukünftigen Krieg vorzubereiten hätten. Sie dachten nur *an die Art und Weise, wie sie im Ersten Weltkrieg gekämpft hatten*, aber jetzt war eine völlig andere Zeit! Die Technologie war eine andere, alle Arten der militärischen Leistungsfähigkeit waren anders als im Ersten Weltkrieg.

Die Deutschen nutzten seine wertvollen Hinweise darüber, wie man einen modernen Krieg gewinnt. Sie haben sie angenommen und angewendet, aber sein eigenes Volk – das heißt, De Gaulles eigenes Volk – lehnte sie ab, Deutschland jedoch hatte sie angewendet und es eroberte Frankreich in sechs Wochen! Sechs Wochen!

Denken Sie einmal darüber nach. Hier, als er noch Hauptmann war, und später, als er natürlich einen noch höheren Rang hatte, vernachlässigten sie seine Warnung, und er lehrte an einem kleinen College, und sie hörten einfach nicht auf das, was er sagte, obschon er ihnen sagte, wie man den Krieg gewinnt, den zukünftigen Krieg, den Krieg in der Zukunft! Und sechs Jahre später griff Deutschland an, und sie fielen in sechs Wochen, die stärkste Armee der Welt, wie es hieß. Die meisten Autoritäten waren sich darin einig. Aber die stärkste Armee der Welt – und man bedenke, Deutschland brauchte nur sechs Wochen, um sie zu erobern, indem es Charles De Gaulles Lehre darüber, wie man den nächsten Krieg gewinnt, gebrauchte. Und er wusste, dass Kriege kommen würden. Das tun sie immer!

Und wie denken SIE und ich GEISTIG darüber? Es wird Kriege geben. Es gibt immer Kriege zu führen für geistig gesinnte

Menschen. Es ist einfach endlos! Es geht unaufhörlich weiter, die ganze Zeit!

Was De Gaulle tat, war wirklich zu versuchen, sie dazu zu bringen, den Krieg zu sehen und zu führen, den GANZEN Krieg, den GANZEN KRIEG zu sehen. Das haben sie überhaupt nicht gesehen, die Franzosen haben das Buch nicht gelesen, und was geschah mit ihnen? Und die Medien waren fast völlig im Dunkeln darüber; sie haben es auch nicht verstanden und sie machten es nicht besser für De Gaulle und Frankreich.

Ich möchte Ihnen hier eine Aussage von Charles De Gaulle vorlesen, darüber, wie er den Soldaten typisiert. Er sagte: „Ein Soldat wird durch die Prüfungen geformt, die er durchmachen muss." Ein Soldat wird durch die Prüfungen geformt, die er durchmachen muss. Nun, Gott sagt das über einen GEISTLICHEN Soldaten, über Seine Soldaten. Man MUSS durch Prüfungen gehen, um ein heldenhafter Soldat zu WERDEN, oder man wird diesen Krieg verlieren. Sie müssen gegen die menschliche Natur angehen und tun, was Gott sagt, oder – wenn es sich um einen physischen Krieg handelt – sollte man besser auf jemanden wie Charles De Gaulle hören. Und ich meine wirklich, wenn Sie das in Gottes Krieg tun, erhalten Sie eine umwerfende Belohnung, eine FANTASTISCHE Belohnung von Gott für das, was Sie getan haben. Das ist eine wunderbare, wunderbare Wahrheit.

Lassen Sie uns jetzt zurück zu 2. Timotheus 1, Vers 5 gehen: „Denn ich erinnere mich an den ungefärbten Glauben in dir", sagte er zu Timotheus. Schau, ich weiß, dass dein Glaube ECHT ist! Du täuschst ihn nicht vor! Er ist ECHT! Und wenn du ECHTEN Glauben hast, hast du ECHTE KRAFT! Das ist es was Paulus versucht hat, ihn tiefer erkennen zu lassen, und auch alle jene, die um ihn herum waren.

De Gaulle sprach davon, „uns für Heldentaten zu rüsten". Wir MÜSSEN das tun, wenn wir in Zukunft Kriege gewinnen wollen! Wir müssen das in Friedenszeiten lernen, aber in Friedenszeiten können die Menschen sehr desinteressiert sein und können von dem abdriften, was es braucht, um einen Krieg zu gewinnen, ob es nun physisch oder geistig ist. Aber schließlich sagte er, dass unsere jungen Männer daran denken sollten, große Rollen zu spielen und ihr Land und ihr Volk zu verteidigen. Und wenn man es physisch betrachtet, macht das sicherlich jede Menge Sinn für uns. Ich denke, wir alle können das sehen.

Aber was er sagte, ist, wenn wir unsere Armee nicht vorbereitet haben, werden wir, wenn die Zeit der Gefahr kommt, nicht auf den Krieg vorbereitet sein. Wir werden den Krieg verlieren, wenn wir unsere Männer nicht darauf vorbereiten. Und natürlich ist ihnen genau das passiert. HAARGENAU das ist geschehen.

Vers 7: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, und der Liebe und der Besonnenheit (besser übersetzt: eines gesunden Verstandes)". Ein gesunder Verstand! Wir brauchen einen gesunden Verstand! Glauben Sie, wenn Sie sich heutzutage die Leute ringsum ansehen, glauben Sie, dass viele von ihnen einen gesunden Verstand haben? Nun, sicherlich sehen Sie das genaue GEGENTEIL davon, nicht wahr? Viel zu oft. Es ist beschämend, dass es so ist.

Vers 8, „Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserem Herrn." Schäme dich nicht! Das ist keine Kraft, das ist SCHWÄCHE! Zeige KRAFT, wenn du über das Zeugnis unseres Herrn lehrst oder sprichst. Das ist der Geist der Weissagung, der in einem anderen Vers beschrieben ist – in Offenbarung 19 und Vers 10 steht das. Aber er fährt fort zu sagen: „Seht, es wird Bedrängnisse wegen des Evangeliums geben gemäß der Macht Gottes. Bedrängnis wegen des Evangeliums. Das wird es geben, aber Sie müssen die Kraft Gottes bewahren! Sie müssen die KRAFT haben, um diese Schlacht und diesen Krieg zu gewinnen.

Ich denke, dies MUSS jedenfalls eines der ERSTAUNLICHSTEN Kapitel oder Bücher in der Bibel sein, denn hier ist Paulus kurz davor, enthauptet zu werden, und er schreibt eines der inspirierendsten Bücher in der Bibel, wie ich glaube! War er niedergeschlagen und entmutigt? Ganz und gar nicht! Überhaupt nicht! Er feierte sozusagen seinen Sieg darüber, dass er es in das Reich Gottes geschafft hatte und ALL diese prachtvolle Herrlichkeit, die Gott uns geben wird.

Ist das real für SIE? Ist das REAL für mich? Ist das REAL in unserem Leben? Haben wir das für uns selbst REAL gemacht, durch echtes Studieren und Beten und Meditieren über diese Prinzipien und gelegentliches Fasten? Sehen Sie, für Paulus war das REAL! Und das Buch ist einfach gefüllt mit HOFFNUNG.

Beachten Sie, was er in Vers 12 von Kapitel 1 sagt: „Aus diesem Grund leide ich dies alles;" er litt, „aber ich schäme mich dessen nicht; denn ich weiß, an wen ich glaube," ich weiß, wem ich glaube. Er KANNTE Gott, er kannte den Vater, er kannte Christus, „und bin gewiss, er kann mir bewahren, was mir anvertraut ist, bis an jenen Tag." Oder bis hin zum Zweiten Kommen.

Und dann Vers 15: „Das weißt du, dass sich von mir abgewandt haben alle, die in der Provinz Asien sind." Könnte das stimmen? Alle in (der Provinz) Asien haben sich von ihm abgewandt? Er lehrte in der ganzen Welt, jedenfalls in der DAMALIGEN bekannten Welt, im größten Teil davon.

Vers 16: „Der Herr gebe Barmherzigkeit dem Hause des Onesiphorus; denn er hat mich oft erquickt und hat sich meiner Ketten nicht geschämt, (17) sondern als er in Rom war, suchte er mich eifrig und fand mich." Und andere haben Paulus nicht wirklich gefunden. Hier ist ein Mann, den Gott direkt ins Rampenlicht stellt, weil er genau dort war mit der Kraft Gottes, Paulus zu suchen, ungeachtet dessen, was mit ihm selbst geschah. Ziemlich beeindruckend!

Und dann Vers 18: „Der Herr gebe ihm, dass er Barmherzigkeit finde bei dem Herrn an jenem Tage." Gemeint ist damit beim Zweiten Kommen Christi. Ja, er wird die Herrlichkeit empfangen.

Vers 15 in 2. Timotheus 2: „Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu

schämen hat, der das Wort der Wahrheit in gerader Richtung schneidet“ (Elberfelder Bibel). Sehen Sie, „[D]ein Wort ist Wahrheit“, Johannes 17 und Vers 17. Das ist die Wahrheit, sagte er, aber man muss wissen, wie man sie richtig schneidet, sonst wird man den Krieg verlieren! Sie müssen die Bibel KENNEN, Sie müssen Gott KENNEN, und Sie müssen STUDIEREN und BETEN und IHN von ganzem Herzen SUCHEN! Und was für ein Segen es ist, so zu leben.

Vers 19: „Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen“. Ja, das tut Er! Und Er interveniert zu ihren Gunsten.

Beachten Sie diese Worte in 2. Timotheus 4, Vers 1; ich muss Ihnen das vorlesen: „So ermahne ich dich inständig vor Gott und Christus Jesus, der da kommen wird zu richten die Lebenden und die Toten, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich.“

Vers 3. Er befahl ihnen, hinauszugehen und dieses Wort wirklich zu predigen, sagte er. Jetzt Vers 3: „Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden;“ Sie werden es nicht ertragen. Sie wollen lieber liebliche Dinge hören.

Vers 4: „Und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren."

„Denn ich werde schon geopfert“, Vers 6, er ist bereit, geopfert zu werden, „und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen.“ Ich bin bereit zu gehen. Der Countdown, mir den Kopf abzuschlagen, läuft, aber ich bin BEREIT!

Vers 7, „Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten."

Vers 8: „Hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit;“EINE KRONE! Er wird mit Jesus Christus vom Thron Davids aus regieren – für immer! „Hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit,“ und er wird einer der Top-Führer sein, dessen können Sie sicher sein, „die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird", wenn Er kommt, bei Seinem Zweiten Kommen, und wir sind nun dabei, in diese Phase einzutreten. Beobachten Sie, was innerhalb des nächsten Jahrzehnts geschehen wird, ganz sicher werden Sie MASSIV davon betroffen sein! Und vieles davon auf eine POSITIVE Weise! Aber auch vieles davon auf NEGATIVE Weise. Und dann schließt der Vers: „Nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben.“ Diese können die Rückkehr Christi einfach nicht erwarten! Sie FREUEN sich darauf, sie sind begierig, das zu sehen! Sie LIEBEN es!

Aber wer in dieser Welt, wie viele in dieser Welt LIEBEN Sein Erscheinen? Sie wollen nicht, dass Er erscheint. Sie wollen nicht, dass Er kommt, es sei denn, sie sind in solch einer Notlage, dass sie Seine Hilfe genau dann brauchen.

Aber das alles war kurz bevor er enthauptet wurde, und er feierte dies. All das Leiden – und im Bewusstsein seines bevorstehenden Todes – was für eine wunderbare VISION dieser Mann hatte! Was für eine KRAFT er hatte! Welchen GLAUBEN er hatte! Und wie sehr wir ALLE das brauchen! Ich brauche viel mehr davon, wir alle brauchen das.

Vers 10: „Denn Demas hat mich verlassen, und diese Welt liebgewonnen.“ Oh, ja, da ist das Problem. Die Menschen lieben einfach diese gegenwärtige Welt. Sie können sie einfach nicht aufgeben! Wie Lots Frau, sie konnte einfach nicht Sodom verlassen. Sie drehte sich um und schaute zurück, und Gott verwandelte sie in eine Salzsäule, weil sie dieses verkommene Land wollte und nicht Gottes Segnungen und Gottes Führung und Hilfe in allem, was sie tun wollte.

Sehen Sie, wir werden in der Lage sein, für immer und ewig auf Davids Thron zu sitzen, für immer, für immer und ewig!

Vers 16, „Bei meinem ersten Verhör stand mir niemand bei,“ niemand stand ihm bei, „sondern sie verließen mich alle.“ Das ist Vers 16 von 2. Timotheus 4. „Es sei ihnen nicht zugerechnet.“

(17) „Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Botschaft ausgebreitet würde und alle Heiden sie hörten, so wurde ich erlöst (errettet) aus dem Rachen des Löwen.“ Er musste sogar in einen Löwenkäfig gehen und das aushalten, und er tat es, und Gott rettete ihn vor dem Löwen, wie Er Daniel rettete.

Vers 18: „Der Herr aber wird mich erlösen von allem Übel und mich retten in sein himmlisches Reich. Ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen."

Und dann der letzte Vers (22): „Der Herr sei mit deinem Geist! Die Gnade sei mit euch!“ Die Gnade sei mit euch. Was für ein Buch in der Bibel! Was für ein mächtiges, kraftvolles und wunderbares Buch, das wir TIEF VERSTEHEN müssen! Es ist so inspirierend!